

Antragsteller/in:
Nicole Bonnie
Jürgen Wehlius
Arno Hospes
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bonn

16.05.2023 gez. Reeh-Schall

CDU-Änderungsantrag: Planung im Rahmen der Sanierung der Adenauerallee (B9) zwischen Koblenzer Tor und Bundeskanzlerplatz Antrag zur Vorlage 230853

Beratungsfolge

Bezirksvertretung Bonn	23.05.2023	Anhörung
Ausschuss für Mobilität und Verkehr	24.05.2023	Empfehlung
Rat	13.06.2023	Entscheidung

Inhalt des Änderungsantrags

Die Verwaltung lässt durch ein externes Büro eine Planung für die Neuaufteilung der Verkehrsräume der Adenauerallee zwischen Koblenzer Tor und Bundeskanzlerplatz erarbeiten.

Hierbei sind folgende Vorgaben zu machen:

1. Zwei MIV-Fahrstreifen je Fahrtrichtung.
2. Eine zeitgemäße Führung des Radverkehrs, die berücksichtigt, dass parallel die Kaiserstraße und insbesondere das Rheinufer als schnelle Radwegeverbindung in hoher Qualität zur Verfügung stehen.
3. Für die Fußgänger werden die Gehwege in einer Breite von 2,50 m geplant und in Engstellen (z. B. neben U-Bahnstationen) in einer Breite von mindestens 1,50 m.
4. Die Anzahl der Parkstände wird weitgehend erhalten und alle Parkstände werden vorbereitet, dass eine Umrüstung zu Ladestellen mit einfachen Mitteln möglich ist. Außerdem muss eine einfache Umrüstung in Fahrradstellplätze möglich sein.
5. Die Anzahl der Fahrradabstellanlagen wird bedarfsorientiert erhöht.
6. Die neuen Grünflächen werden in ähnlicher Form geplant wie die Grünflächen in der Endericher Allee.
7. Wo es möglich ist, werden Baumpflanzungen ergänzt.
8. Die Verwaltung zeigt auf, welche Fördermittel für die Umgestaltung zur

Seite 2

Verfügung stehen und stellt umgehend die notwendigen Förderanträge.

Begründung

Die Verwaltung plant die Neuaufteilung der Verkehrsflächen in der Adenauerallee. Diese Planung ist eine reine Ummarkierung und genügt nicht den Ansprüchen an eine zukunftsorientierte, nachhaltige Verkehrsplanung.

Die Adenauerallee enthält versiegelte Flächen und große Betonpoller sowie zahlreiche andere Elemente, die heute nicht mehr benötigt werden, und deshalb entfernt werden können.

Die bevorstehende Erneuerung der Entwässerungsanlagen ab Herbst 2023 bietet die Möglichkeit, die Adenauerallee neu zu gestalten und diese wichtige Nord-Süd-Achse fit zu machen für die Zukunft. Hierbei muss eines gelten: Qualität geht vor Geschwindigkeit!

Anlage/n

Keine

Große Anfrage: Adenauerallee – B9

Betreff: Adenauerallee – B9

Antragsteller: Bonnie, Hospes, Wehlus

Gremien: BV Bonn und Rat

Fragestellung:

1. Ist eine deutliche Verbreiterung der jetzigen Radwegsteifen bei der durchzuführenden Sanierung rechtlich verpflichtend? Gäbe es eine andere Option?
2. Basiert die Veränderung des Verkehrsflusses (Wegnahme einer Fahrspur) auf der Grundlage einer entsprechenden Simulation?
3. Wenn nein, hat die Verwaltung eine Simulation für den Verkehrsfluss bei der Wegnahme einer Fahrspur beauftragt und/oder bereits in Kürze vorliegen?
4. Hat die Verwaltung bereits ein Verkehrskonzept für die Bonner Innenstadt erarbeitet, das auch einen Verkehrsverlauf der Adenauerallee bei Wegnahme einer Fahrspur integriert?

Begründung:

Erfolgt mündlich